

Stahl 3-Punkt-Automatik-Rücksitzgurt Typ 380

Zulassungs-Nr. Ar4m E4 0420069 / Ar4m e4 120069

Montage-Übersicht:

Der Gurt wird an folgenden 4 Punkten mit den beigelegten Schrauben und Zubehörteilen montiert, Bild 1:

- Punkt a) Im Seitenteil hinter der Rückenlehne bzw. im Seitenblech des Kofferraums (Aufrollautomatik)
- Punkt b) oben an der C-Säule (Umlenkbeschlag)
- Punkt c) unten außen, zwischen Rücksitzbank und Rückenlehne (Beckengurt)
- Punkt d) unten in Fahrzeugmitte zwischen Rücksitzbank und Rückenlehne

Hinweis: Die genaue Lage der Befestigungspunkte entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Wagens. Besteht über die Lage der Befestigungspunkte Unklarheit, so ist der Rat einer Werkstatt einzuholen.

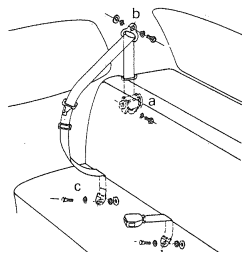
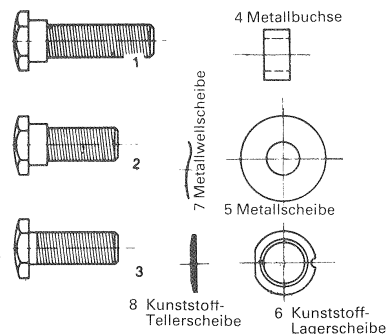


Bild 1

Montageteile:



Die Schrauben 1 und 2 können aus fertigungstechnischen Gründen entweder als Schrauben mit feststehendem Bund oder als Schrauben ohne Bund mit aufzusteckender Metallbuchse 4 ausgeführt sein.

Montage der Aufrollautomatik Bild 2 und 3:

Bei der Montage der Aufrollautomatik im Seitenteil hinter der Rückenlehne muß der Rücksitz ausgebaut und die Automatik im Seitenteil nach Bild 2 eingebaut werden. Befindet sich der Befestigungspunkt im Kofferraum, so muß die Aufrollautomatik auf den Punkt b ausgerichtet und nach Bild 3 montiert werden. Vorher muß der vorgeprägte Gurtdurchlaufschlitz an der Hutablage herausgetrennt und das Gurtband in das Fahrzeuginnere geleitet werden.

Bild 2

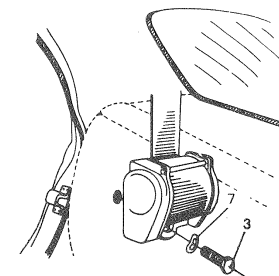
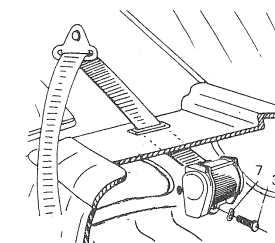


Bild 3



Montage des Umlenkbeschlages Punkt b, Bild 4:

Bei Fahrzeugen, bei denen das Gurtband hinter der C-Säulenverkleidung verläuft, muß diese ausgebaut und an der vorgeprägten Stelle ein Gurtdurchlaufschlitz herausgetrennt werden. Verläuft der Gurt frei aus dem Kofferraum durch den Gurtdurchlaufschlitz der Hutablage zur C-Säule, muß das Befestigungsgewinde freigemacht werden. Der Umlenkbeschlag wird nun nach Bild 4 montiert. Nach der Montage soll der Umlenkbeschlag frei schwenkbar sein. Die C-Säulenverkleidung wird angebracht, nachdem das Gurtband durch den Durchlaufschlitz geschlauft wurde.

durchlaufschlitz der Hutablage zur C-Säule, muß das Befestigungsgewinde freigemacht werden. Der Umlenkbeschlag wird nun nach Bild 4 montiert. Nach der Montage soll der Umlenkbeschlag frei schwenkbar sein. Die C-Säulenverkleidung wird angebracht, nachdem das Gurtband durch den Durchlaufschlitz geschlauft wurde.

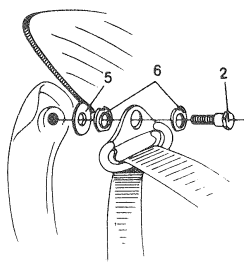
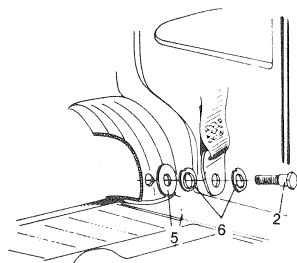


Bild 4

Montage des Beckengurtes Punkt c), Bild 5:

Einbaugewinde am Radkasten oder Bodenblech freimachen, Befestigungswinkel montieren.

Bild 5



Montage des Verschußgurtes, Punkt d), Bild 6:

Vor der Montage muß das Sitzkissen des Rücksitzes entfernt und das Einbaugewinde in der Wagenmitte freigemacht werden.

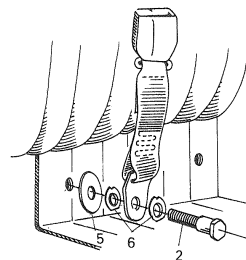


Bild 6

Bedienungsanleitung

Im Interesse Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, vor jeder Fahrt Ihren Sicherheitsgurt anzulegen.

Die Automatikrolle hat zwei voneinander unabhängige Sperrsysteme. Die Hauptsperre spricht bei entsprechenden Bewegungsänderungen (scharfem Bremsvorgang, Aufprall, Überschlag) sofort an. Gesteuert wird diese Sperre durch ein Pendel oder eine Kugel, die in allen Richtungen reagieren, bei den oben genannten Vorgängen ansprechen und das Abrollsystem blockieren. Um die Sperrfunktion zu überprüfen, kann eine Vollbremsung bei geringer Geschwindigkeit durchgeführt werden. Die Zweitsperre ist als Zusatzsicherung gedacht und reagiert bei blitzschnellem Auszug des Gurtbandes. Der Ansprechwert ist bei dieser Sperre um einiges höher als bei der Hauptsperre.

An dem Gurt und insbesondere an der Automatik dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, da sonst die einwandfreie Funktion des Systems nicht gewährleistet ist.

Bei Aufspulung des Gurtbandes muß darauf geachtet werden, daß das Gurtband nicht links und rechts am Automatikgehäuse streift. Sollte dies der Fall sein, kann der Automat bis maximal 7 Grad nachgerichtet werden.

- Wichtig:
- Achten Sie darauf, daß das Gurtband nicht verdreht montiert oder angelegt wird und niemals an scharfen Kanten des Sitzes oder des Wageninnern reibt.
 - Sicherheitsgurte, die angeschnitten, durchscheuert, beschädigt oder aus Autos mit schweren Unfällen stammen, müssen ersetzt werden.
 - Auch nach einem Unfall empfehlen wir, die Verankerungspunkte in einer Autowerkstatt überprüfen zu lassen.
 - Prüfen Sie gelegentlich nach, ob alle Schrauben kräftig angezogen sind.
 - Der Gurt ist nur zur Benutzung durch eine einzelne Person bestimmt, er ist nicht geeignet für Kinder unter 6 Jahren.
 - Der Gurt muß straff am Körper anliegen und der Hüftgurt muß in der Leistenbeuge liegen. Er darf keinesfalls über den Bauch geführt werden.
 - Auf die Hutablage keine schweren Gegenstände legen, damit bei einem Unfall niemand durch herumfliegende Teile verletzt wird.

- Anschnallen:
- Stecken Sie die Gurtzunge in das Schloß, bis sie hörbar einrastet. Der Gurt braucht nicht eingestellt zu werden. Das Verlängern oder Verkürzen des Gurtes wird je nach Sitzstellung und Körperumfang durch die Automatikrolle reguliert und die volle Bewegungsfreiheit des Körpers in allen Richtungen ist gewährleistet.
- Öffnen:
- Durch Drücken auf die rote Pressdrucktaste springt die Zunge aus dem Schloß. Im unbenützten Zustand rollt die Automatik das Gurtband auf und die Gurtzunge wird durch die Stoppschnalle kurz unterhalb des Umlenkbeschlages gehalten.
- Reinigen:
- Ein gelegentliches Abwaschen mit einem Schwamm, etwas warmen Wasser und Seife hält den Gurt sauber. Verwenden Sie keine Bleich- und Färbemittel, da diese die Bandqualität beeinträchtigen können.